

## Lehmbauplatten

### 09.004 D 20 mm, 09.008 D 25 mm

**Anwendungsgebiet** Lehmbauplatte zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen im Innenbereich. Für Innenwände, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen im Trockenbau. Als Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz oder CLAYTEC Lehm-Oberputz fein mit CLAYFIX Lehmanstrich.

**Zusammensetzung** Baulehm und Ton, Perlite, Schilfrohrgewebe, Hanf, Jutegewebe.

**Baustoffwerte** Rohdichte ca. 700 kg/m<sup>3</sup> (Wärmeleitfähigkeit-Wert nach Messung der Lehmbauplatte D25 0,13 W/mK,  $\mu$  18)

#### Maße und Gewichte

D20: B = 150,0 cm, L = 62,5 cm, D = ca. 20 mm. Gewicht ca. 13,1 kg/Platte = ca. 14,0 kg/m<sup>2</sup>

D25: B = 150,0 cm, L = 62,5 cm, D = ca. 25 mm. Gewicht ca. 16,4 kg/Platte = ca. 17,5 kg/m<sup>2</sup>

**Lieferform** Eingeschweißt auf Paletten á 60 Stk

**Lagerung** Trocken lagern. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich.

**Materialbedarf** Ca. 1,1 Platten/m<sup>2</sup>. Bei der Ermittlung des Materialbedarfs ist eine Reserve von ca. 10 % für Verschnitt etc. zu berücksichtigen.

#### Unterkonstruktion

D20, Wände, Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß max. 37,5 cm (= 150 cm/4)

D25, Wände: Abstand Achsmaß 50 cm (= 150 cm/3)

D25, Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß max. 37,5 cm (= 150 cm/4)

Die Platten werden um 90° versetzt zur Unterkonstruktion angebracht. Werden sie ausnahmsweise parallel zur Unterkonstruktion verlegt (z. B. zwischen Deckenbalken), so darf der Abstand der Unterkonstruktion höchstens 31,25 cm (= 62,5 cm/2) betragen. Von einer unmittelbaren Befestigung an lastabtragenden Bauteilen (z. B. Sparren, Deckenbalken) wird dringend abgeraten.

**Verarbeitung** Die Platten werden mit der Stichsäge (Keramikblätter) oder einer Handkreissäge geschnitten.

Die Platten werden auf der Unterkonstruktion gestoßen. Die Befestigung erfolgt mit CLAYTEC Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm (Holz) oder KNAUF Universalschrauben FN 4,3 x 35 mm (Metall). Schraubenstand  $\leq$  20 cm, d.h. je Kreuzung Platte/Unterkonstruktion sind 4 Befestigungspunkte notwendig (20 Schrauben je D 20-Platte, 16 Schrauben je D 25-Platte).

Klammerbefestigung mit Breitrückenkammern, z. B. BEHRENS (BEA) 146/55NR HZ. Es sind doppelt so viele Klammern wie Schrauben zu verwenden (s.o.), Randabstand 10-15 mm.

In Bädern nur korrosionsfreie Befestigungsmittel verwenden.

Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig. Die Montage erfolgt mit um 30 cm, besser 50-75 cm versetzten Stößen.

**Weiterbehandlung** Spalte  $\geq$  1 mm Breite ggf. mit CLAYTEC Lehmklebe- und Armierungsmörtel oder Lehm-Oberputz fein ausspachteln und trocknen lassen.

Platten sorgfältig entstauben, ggf. leicht vornässen (Sprühnebel).

Dünnlagenbeschichtung: Die Flächen werden 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel überzogen. Er kann auch mit der Putzmaschine angespritzt werden, Ruhezeiten sind bei dieser Anwendung nicht notwendig. In die noch nasse Oberfläche wird Glasgewebe flächig eingearbeitet. Nach Trocknung YOSIMA Lehm-Designputz fachgerecht auftragen. Für das CLAYFIX Lehm-Anstrichsystem oder das YOSIMA Lehm-Farbspachtelsystem Armierungslage sehr sorgfältig ausführen (= Schraublöcher und Vertiefungen vorab schließen und Stellen trocknen lassen), besser dünn mit Lehm-Oberputz fein verputzen.

Dicklagenbeschichtung: Lehmputz SanReMo, Lehmputz Mineral oder Lehm-Oberputz Stroh zweilagig verarbeiten. Glasgewebe fachgerecht in die nasse Oberfläche der ersten Lage einarbeiten. Es muss in der oberen Hälfte des Putzaufbaus liegen. Nach Trocknung zweite Lage auftragen. Gesamtputzdicke  $\leq$  10 mm.